

Auf dem Weg zu einer neuen Kooperation

Der Bodenfruchtbarkeitsfonds der Stiftung TRIGON schafft Freiräume, um Verantwortung für fruchtbaren Boden zu übernehmen.

Wir suchen Partnerhöfe

Der Bodenfruchtbarkeitsfonds unterstützt Landbewirtschaftnerinnen und Landbewirtschaftner dabei, die Bodenfruchtbarkeit zu bewahren und zu steigern. Zugleich soll ein neues Bewusstsein für die Bedeutung des Bodens in der Gesellschaft verankert werden.

Zunächst soll im Großraum Bodensee für die Dauer von drei Jahren und auf einer Fläche von ca. 1000 Hektar ein Pilotprojekt durchgeführt werden. Die teilnehmenden Betriebe sollen in der Schweiz, Deutschland, Österreich oder Liechtenstein beheimatet sein.

Wir suchen Landbewirtschaftner/innen, die auf ihren Höfen Initiativen für die Bodenfruchtbarkeit entwickeln und diese nach außen kommunizieren wollen oder dies bereits tun.

Sie sind als Partnerhof willkommen, wenn:

- Sie ökologisch/biologisch oder biologisch-dynamisch wirtschaften oder ein Umstellungsbetrieb sind.
- Ihr Hof/Betrieb im „Großraum Bodensee“ in der Schweiz, Deutschland, Österreich oder Liechtenstein liegt.
- Der Erhalt und Aufbau der Bodenfruchtbarkeit Ihr Herzensanliegen ist.
- Sie über die Bodenentwicklung auf Ihrem Betrieb in Austausch treten möchten.
- Sie bereit sind, mit dem Bodenfruchtbarkeitsfonds eine individuelle Kooperationsvereinbarung, zunächst über drei Jahre, abzuschließen.

Wir unterstützen Sie:

- mit fachkundiger Begleitung durch Experten.
- mit Fortbildungsmöglichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.
- finanziell für Ihre Flächen mit Bodenbearbeitung (Ackerbau, Gemüse, u.ä.) mit 250 €/ha/Jahr, mind. jedoch 6.000 € und höchstens 12.000 € (D + A), bzw. mit 280 CHF/ha/Jahr, mind. jedoch 6.500 CHF und höchstens 13.000 CHF (CH + LI) zunächst für 3 Jahre.

Ihre Bewerbung:

Alle wichtigen Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kooperation – Geben und Nehmen im Projektverlauf

Merkblatt für Partnerhöfe

Der Bodenfruchtbarkeitsfonds (BFF) wurde gegründet, um die Bodenfruchtbarkeit auf landwirtschaftlichen Nutzflächen zu erhalten und wenn möglich zu steigern und die Landbewirtschaftler darin zu unterstützen, geeignete Maßnahmen durchzuführen.

Im öffentlichen Bewusstsein soll erkannt werden, dass die Erhaltung und der Aufbau von Bodenfruchtbarkeit eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.

Die teilnehmenden Höfe/Betriebe betrachten wir als wichtige Partner auf dem Weg zur Erreichung dieser Ziele.

Weiterer Projektablauf:

Aus den Bewerbungen wählen wir Betriebe aus, die dann von fachkundigen Projekt-Experten besucht werden.

- Bei diesem Besuch lernen wir uns kennen. Sie zeigen uns Ihren Betrieb.
- Wir sprechen über Ideen zu Bodenfruchtbarkeits-Aktivitäten auf Ihrem Hof für die kommenden drei Jahre.
- Wir überlegen gemeinsam, welche Betriebsfläche zur Dokumentation der Bodenentwicklung im Projektverlauf ausgewählt wird.
- Wir besprechen, welche Möglichkeiten zur öffentlichen Kommunikation Ihrer Bodenfruchtbarkeitsaktivitäten neben dem jährlichen Rechenschaftsbericht auf Ihrem Betrieb für Sie möglich sind.
- Sie entscheiden sich für Ihre individuellen Maßnahmen zur Bodenfruchtbarkeit und Öffentlichkeitsarbeit im Projektverlauf und formulieren diese schriftlich.
- Wir schließen bis Ende September 2016 eine Kooperationsvereinbarung ab, in der die Unterstützung der vereinbarten Aktivitäten durch den Bodenfruchtbarkeitsfonds sowie Form und Termine für die jährlichen Rechenschaftsberichte festgelegt werden.
- Sie legen in der Kooperationsvereinbarung unter Punkt 4 vereinbarten Form Rechenschaft über die getätigten Maßnahmen und die gemachten Erfahrungen und Beobachtungen ab (schriftlich und einmal jährlich auf Ihrem Hof für interessierte Sponsoren).

Fragebogen für interessierte Höfe

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten,

Bitte beschreiben Sie Ihre Motivation, warum Sie teilnehmender Partnerhof im Bodenfruchtbarkeitsfonds der Stiftung TRIGON werden möchten.

Erläutern Sie, welche praktischen Maßnahmen zur Erhaltung und Aufbau der Bodenfruchtbarkeit Sie auf Ihrem Betrieb durchführen wollen.

Haben Sie Ideen, wie Sie als Landbewirtschafter dazu beitragen können, in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit zu schaffen?

Was wir zusätzlich gerne wissen möchten:

Name des Betriebes: _____

Ansprechperson/Betriebsleiter: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Internetseite (falls vorhanden): _____

Betriebsdaten:

Betriebsart: _____

Betriebsgröße (Eigentum, Pacht): _____

Flächennutzung Pflanzenbau (Acker, Grünland, Gemüse, Obst, Wein, Wald, Sonstiges):

Tierhaltung (Tierarten, Tierzahlen, Erzeugnisse):

Sonstige Betriebszweige

Seit wann in Umstellung, Bio/ökologisch oder biologisch-dynamisch, welcher Anbauverband:

Vermarktung Ihrer Erzeugnisse:

Bitte beschreiben Sie Ihre bisherige öffentliche Vernetzung, wie z.B.:

- Homepage, Social Media (Facebook, YouTube, Twitter, andere)
- Veranstaltungen
- Fortbildungen
- Demonstrationsbetrieb
- Forschungsprojekte
- Beratungsprojekte
- Kommunikation mit Kunden, Öffentlichkeit, Politik
-

Ansprechpartner/Koordination:

Stiftung TRIGON
Dornachweg 14
CH-4144 Arlesheim
Tel.: +41 (0)61/ 701 78 88
E-Mail: info@bodenfruchtbarkeit.bio
www.stiftung-trigon.ch
www.bodenfruchtbarkeit.bio